

Bald wieder Soldaten in der Stadt?

Münsingen/Stetten am kalten Markt Das in der Alb-Kaserne in Stetten am kalten Markt beheimatete Artillerie-bataillon 295 plant, eine Patenschaft mit der ehemaligen Garnisonsstadt Münsingen einzugehen. *Von Joachim Lenk*

Inzwischen ist es fast zwei Jahrzehnte her, dass die letzten Soldaten Münsingen verlassen haben. Ende 2005 wurden der Truppenübungsplatz und das Alte Lager geschlossen. Bereits im Jahr zuvor ging in der inzwischen abgerissenen Herzog-Albrecht-Kaserne, auf dem Gelände der heutigen Parkstiedlung, das Licht aus. Uniformen der Bundeswehr gehören in der ehemaligen Garnisonsstadt inzwischen lange der Vergangenheit an.

Das könnte sich schon bald wieder ändern. Nein, es ist nicht geplant, den einstigen Militärstandort zu reaktivieren. Vielmehr hat das in der Alb-Kaserne in Stetten am kalten Markt (Landkreis Sigmaringen) beheimatete Artilleriebataillon 295 vor, eine Patenschaft mit der ehemaligen Garnisonsstadt Münsingen einzugehen.

Verbindungen in den Landkreis

Die erste Batterie des in Stetten am kalten Markt beheimateten Artilleriebataillons 295 war bereits 2022 beim Münsinger Weihnachtsmarkt mit der Feldküche (Gulaskanone) vertreten. In den beiden Jahren zuvor leisteten Bataillonangehörige des rund 800-köpfigen Verbandes während der Corona-Pandemie im Landkreis Reutlingen Amtshilfe im Gesundheitsamt. Die fünfte Batterie pflegt seit knapp zehn Jahren eine Patenschaft mit Zwiefalten.



Die beiden letzten Kommandeure in der Münsinger Herzog-Albrecht-Kaserne, Oberstleutnant a. D. Harald Kammerbauer (rechts) und Oberstleutnant a. D. Berthold Lesch (Mitte) mit „295“-Kommandeur Oberstleutnant Kevin Freudenberger in der Alb-Kaserne in Stetten a. k. M.

Foto: Joachim Lenk

gehen. Mit im Boot ist der Münsinger Traditionsverband Panzerartilleriebataillon 285 mit mehr als 100 Mitgliedern.

Es kommt nicht von ungefähr, dass die „295“-Artilleristen, die zur Deutsch-Französischen Brigade gehören, auf Münsingen als Patenstadt gekommen sind. Der Verband wurde dort im Herbst 1958 als Feldartilleriebataillon 442

im damaligen Neuen Lager (später Herzog-Albrecht-Kaserne) aufgestellt, bevor er Anfang 1959 nach Immendingen umzog. Seit 2016 sind die Soldaten in Stetten am kalten Markt beheimatet.

Das von 1976 bis 2004 in Münsingen stationierte Panzerartilleriebataillon 285, das bis zuletzt eine Patenschaft mit der Garnisonsstadt pflegte, war ein Schwes-

terbataillon des Artilleriebataillons 295. Der aktuelle Kommandeur von „295“, Oberstleutnant Kevin Freudenberger, war rund zwei Jahre lang bei „285“ in Münsingen stationiert.

„295“ pflegt bereits militärische Patenschaften zum 3er Régiment de Hussards Metz (ebenefalls ein Truppenteil der Deutsch-Französischen Brigade), wie auch

zum 1er Régiment d'artillerie im französischen Belfort, sodass sich der Kreis zum französischen Militär schließt. Bekanntlich waren in Münsingen von 1945 bis 1992 französische Soldaten im Alten Lager (heute Albgut) stationiert. Die einst von „285“ gelebte Patenschaft mit der Stadt könne durch die aktiven Soldaten und dem Traditionsverband wieder neu belebt und vertieft werden, so der Kommandeur. Er spricht dabei feierliche Gelübisse in der Stadt, Amtshilfe bei Naturkatastrophen, gemeinsame Sportveranstaltungen, Teilnahme am Ferienprogramm und am Stadtfest sowie Übungen im Raum Münsingen an.

Sowohl Freudenberger als auch die beiden letzten Münsinger Kommandeure, Oberstleutnant a. D. Harald Kammerbauer, Vorsitzender des Traditionsverbandes, und Oberstleutnant a. D. Berthold Lesch, haben bei der Hauptversammlung im September mit Bürgermeisterin Milke Münzing gesprochen. Der zeigt sich nicht abgeneigt, letztendlich entscheidet aber der Gemeinderat, ob die Patenschaft eingegangen wird oder nicht. Ende Oktober soll dieses Thema mit auf der Tagesordnung stehen. Sollte diesem Ansinnen zugestimmt werden, könnten im kommenden Frühjahr die Patenschaftskunden unterschrieben werden, genau 20 Jahre nachdem der letzte Verband in der Garnisonsstadt aufgelöst und die Herzog-Albrecht-Kaserne geschlossen wurden.



Haupt-
raum
Anordn-
gen Ria

249 für
kehr Ri-
leitung
Bernloo-
lingen-
tet. Für
rade ist
platz M
für Mei-
geht üb-
Steingel
feldweg
Allen

len, rec-
der Part-
da es er-
Beginn
Verkehr
Info Eintr-
telefon (07
syllbete-
www.easy
an den Ta-
öffnen jew-
ab 9 Uhr.